

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 3

Rubrik: Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 10paltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. April 1898.

Wochenspruch: Manche Runzel im alten Gesicht
ist ein Strombett verfesteter Thränen.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Schweizerische
Gewerbegesetzgebung.
(Mitgeteilt.)

Da zwischen oschweizerischen
Gewerbeverbänden und dem
Centralvorstand des Schweizer.
Gewerbevereins noch prinzipielle

Meinungsverschiedenheiten bestanden in Bezug auf die Anbahnung einer schweizer. Gewerbegesetzgebung, haben in jüngster Zeit zwischen einer Abordnung des Centralvorstandes und Delegierten jener Verbände zwei Konferenzen in Zürich stattgefunden, welche bezweckten, eine Verständigung zu versuchen. Infolge eingehender Diskussion konnten auch wirklich eine Anzahl von Missverständnissen und Vorurteilen über die Zielpunkte der bekannten Postulate des Schweizer. Gewerbevereins gehoben und Meinungsabstufungen beidseitig ausgeglichen werden. Eine vollständige Einigung wurde erzielt über die Notwendigkeit der Schaffung eines schweizer. Gewerbegesetzes zur Bekämpfung bestehender Missstände und daheriger Revision des Art. 31 der Bundesverfassung. Der Centralvorstand wird demnächst die bezüglichen Anträge zu Händen der Delegiertenversammlung in Glarus feststellen. (Ausführlichere Mitteilungen werden nächstens folgen.)

Verbandswesen.

Der Vorstand des Gewerbeverbandes Zürich hat als ständigen Sekretär gewählt: Herrn Traber, ersten Rang

listen in der städtischen Verwaltung mit Amtsantritt auf 18. April. Das Bureau, welches sich ganz der Förderung der gewerblichen Interessen zu widmen hat, wird an der Dufourstrasse 84 eröffnet.

Schweizerischer Gerberverein. Die Generalversammlung wird am 25. April im Anschlusse an die Frühjahrslieberbörse in der Tonhalle in Zürich stattfinden.

Gewerbeverein Basel. Gegen die großen Bazare wollen die kleinen Gewerbetreibenden nun energisch vorgehen. Im Organ des Handwerker- und Gewerbevereins wird den Gegnern dieser Bazare empfohlen, die Besucher dieser Bazare auszufordern und wenn erstere hiesigen gewerblichen Kreisen angehören, diese dann in — Verruf zu erklären.

Der Schlossersachverein der Stadt Bern hat den Schlossermeistern eine in einer Versammlung vom 6. April im Volkshaus beschlossene neue Arbeitsordnung für Schlosserarbeiter und Hilfsarbeiter übermittelt, welche Bestimmungen enthält über Arbeitszeit (Maximum 10 Stunden), Ueberzeitarbeit, Lohnzahlung (Minimallohn 48 Cts. per Stunde für gelernte Arbeiter), Dcompte, Unfallversicherung, Kündigung und Mattag (der 1. Mattag soll als Feiertag freigegeben werden). Die Arbeiter hoffen auf eine friedliche Lösung der Angelegenheit; andernfalls würden sie es auf das Aeusserste ankommen lassen, so wird in dem bezüglichen Circular an die Meisterschaft bemerkt.